

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 99 (2019)
Heft: 1071

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

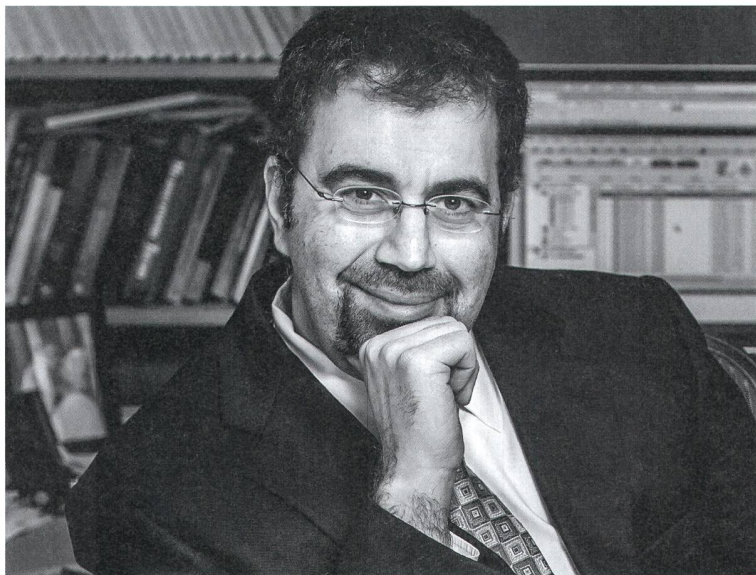
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den nächsten Monaten



Daron Acemoğlu, zvg.

Der enge Korridor der Freiheit

Wo sie gedeiht, was sie gefährdet und was der einzelne tun kann. Ein Gespräch mit **Daron Acemoğlu**.

Die nächste Finanzkrise...

...kommt bestimmt. Panik ist fehl am Platz, aber Vorbereitung schadet nicht. Mit Beiträgen von Mathias Binswanger, Heinz Zimmermann, Markus Krall u.a.

Vorteil Kleinstaat

Was für Vorzüge kleine Staaten wie Dänemark oder die Schweiz gegenüber grossen wie China oder den USA haben.

Literarischer Monat #39

Der literarische Röstigraben

Ist es nicht verrückt, wie wenig wir die Literatur der anderen Landesteile kennen? – Was Sie verpassen, lesen Sie im kommenden «Literarischen Monat».

Mit Beiträgen von Elisa Shua Dusapin, Jürg Altwegg u.a.

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1071, 99. Jahr,
Ausgabe November 2019
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG

SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Stephan Bader (sb/Redaktor):
stephan.bader@schweizermonat.ch
Jannik Belser (jb/Praktikant Redaktion):
jannik.belser@schweizermonat.ch
Laura Clavadetscher (lc/Redaktorin):
laura.clavadetscher@literarischermonat.ch
Milosz Matuschek (mm/stv. Chefredaktor):
milosz.matuschek@schweizermonat.ch
Alicia Romero (ar/Redaktorin & Produzentin):
alicia.romero@schweizermonat.ch
Lukas Rühli (lr/Redaktor):
lukas.ruehli@schweizermonat.ch

COVER

Daniel Domscheit-Berg, zvg.

SEITEN 4/5

Daniel Domscheit-Berg, zvg.
Monika Rühl, fotografiert von Frank Nader.
Kaspar Villiger, fotografiert von Philipp Baer.
Michael Miersch, zvg.
Timothy Snyder, fotografiert von Andrea Artz / laif.
Cora Stephan, fotografiert von Hans Scherhauser_CC BY-SA 3.0 de.

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zraggen: pascal.zraggen@format.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDKREIS

Franz Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inèz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat»
SMH Verlag AG
Rotbuchstrasse 46
8037 Zürich
+41 (0)44 361 26 06
www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

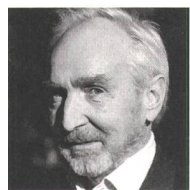
PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Abo auf Lebenszeit / auf Anfrage
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– (+ Versand)
Studenten und Auszubildende erhalten
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See
www.pmcoetwil.ch

gedruckt in der
schweiz



Kann es wirklich sein, dass man sich mit der Pensionierung für die nächsten 25 Jahre zur Ruhe setzt oder von einer Kreuzfahrt zur nächsten hetzt? In seinem leichtfüßigen und zugleich tiefgründigen Plädoyer ruft der Autor und Philosoph Ludwig Hasler dazu auf, im Alter an einer Zukunft mitzuwirken, auch wenn diese nicht mehr die eigene sein wird.

Noch kürzlich nahm die Kurve des Alters nur eine Richtung: abwärts. Altern hieß körperlicher Verfall, dafür anerkannte man die »Altersweisheit«, die den Alten zu einem Sonderstatus verhalf. Schließlich ertrugen alte Menschen ihren Zerfall, weil ihnen die Religion eine Perspektive über den Tod hinaus versprach. Doch trotz Vitalität und breitem Unterhaltungsangebot will sich bei vielen das Glück nicht richtig einstellen. Hasler sucht nach Gründen und plädiert dafür, aktiv tätig zu sein – über sich selbst hinaus.

Ludwig Hasler | Für ein Alter, das noch was vorhat – Mitwirken an der Zukunft | 144 S. | Hardcover | ISBN 978-3-906304-53-3 | Auch als E-Book erhältlich



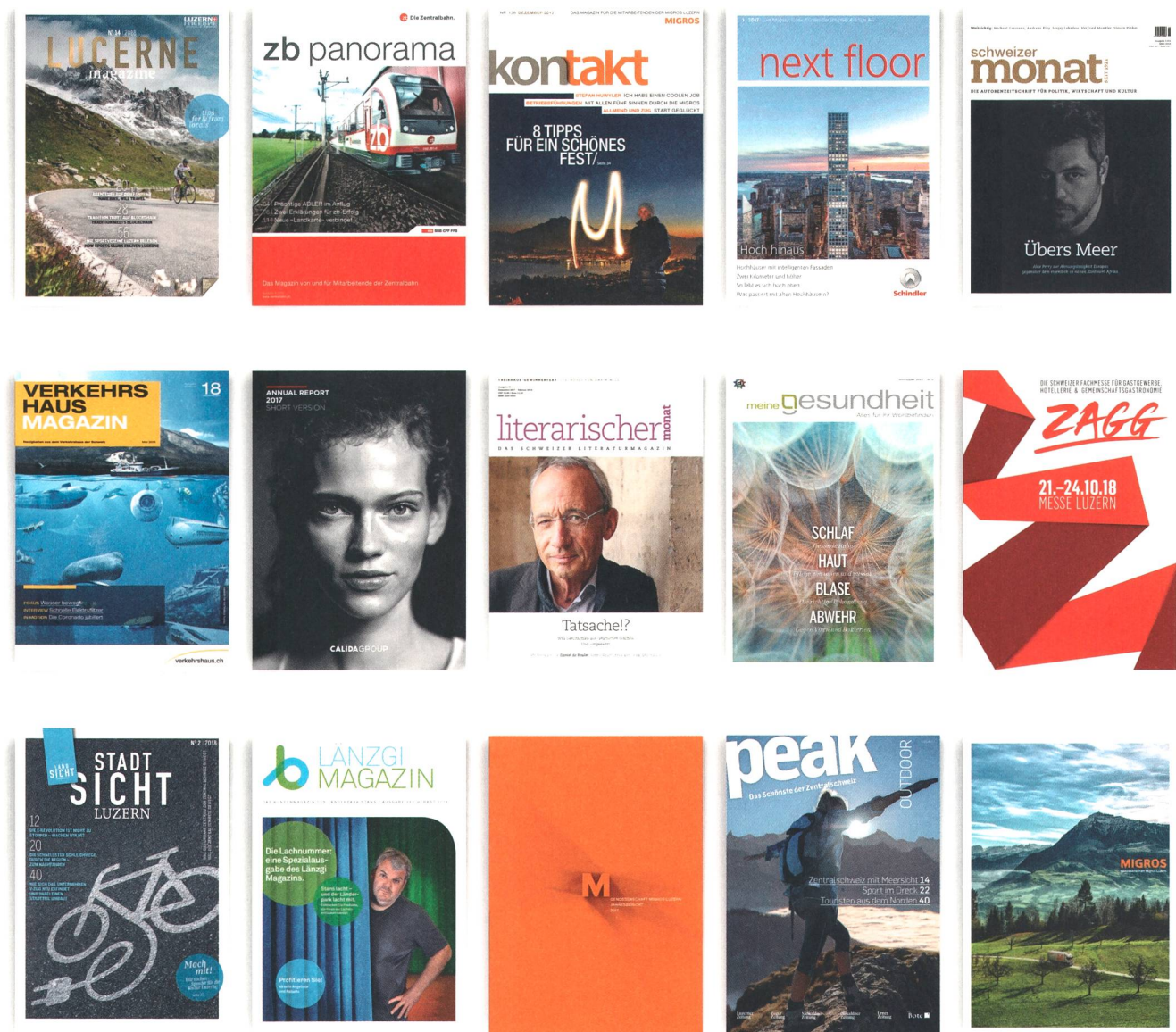
Das »Best of« der erfolgreichen NZZ-Kolumne ist eine Liebeserklärung an die Beziehung.

In ihren Kolumnen ist der Titel Programm: Birgit Schmid befragt, beobachtet, analysiert Beziehungen – insbesondere zwischen Liebespaaren, Frauen und Männern, aber auch zwischen Eltern und Kind, Freunden oder von Mensch zu Tier.

Wie viel Mal Küssen am Tag ist das Minimum? Soll Kater Fritz im Ehebett schlafen? Was entgegnet man befreundeten Eltern, die sich nicht mehr vorstellen können, was man als kinderloses Paar bei einem Glas Wein diskutiert? Ist es nicht unehrlich, bei der Hochzeit die Ehe als Rundumglück hochzustilisieren? Soll man als erwachsene Person das Weihnachtstheater bei den Eltern mitmachen und wieder zum Kind werden? Soll man das blaue Kleid behalten, das man das letzte Mal vor fünfzehn Jahren trug?

Birgit Schmid | In jeder Beziehung – Birgit Schmid. 84 Mal | 272 S. | Hardcover | ISBN 978-3-906304-52-6 | Auch als E-Book erhältlich

magazine design made in lucerne.



Abgestimmt auf Ihre Marke und Ihre Botschaft entwickeln, gestalten und produzieren wir Geschäftsberichte, Kunden- und Mitarbeiterzeitschriften sowie Publikumsmagazine. Dabei spricht unser Magazindesign eine unverkennbare Sprache: die Ihrer Leserinnen und Leser. Erfahren Sie mehr über uns und unsere Kompetenz in Corporate Publishing. aformat.ch